

# F. E. Sueß-Festschrift

der

Geologischen Gesellschaft

in

Wien

XXIX. Band der Mitteilungen, 1936

Wien 1937

Kommissionsverlag von F. Deuticke

# Geologische Gesellschaft in Wien.

Gegründet 1908.

---

## Vorstand für das Jahr 1936:

Vorsitzende: **Josef Stiny**  
**Hermann Vettors**

Schriftführer: **Othmar Kühn**

Schriftleiter: **Franz Eduard Sueß**  
**Robert Janoschek**

Kassenverwalter: **Benno Mahler**

## Ausschußräte:

**Otto Ampferer**  
**Wolfgang Gutmann**  
**Wilhelm Hammer**  
**Max Moller**

**Franz X. Schaffer**  
**Max Singer**  
**Friedrich Trauth**  
**Hermann Vettors**  
**Leo Waldmann**

---

Die Autoren sind für Inhalt und Form ihrer Arbeiten selbst verantwortlich.

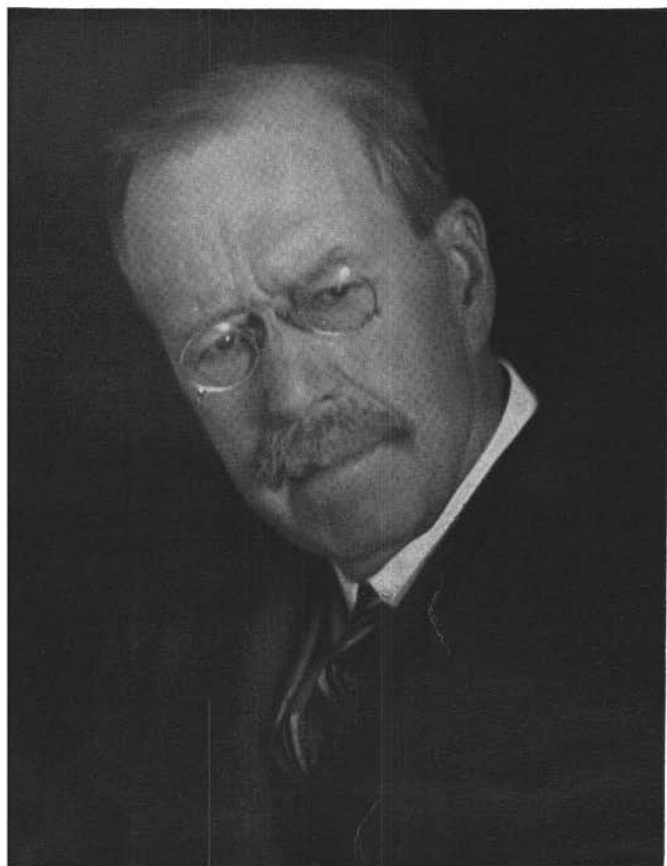


Photo: "Ingrit"

*F. E. Sney*

## Geleitwort.

Am 7. Oktober 1937 vollendete Universitätsprofessor Dr. Franz Eduard Sueß sein 70. Lebensjahr. Bescheiden, wie er nun einmal in seinem innersten Wesen ist, hat der Gelehrte die geplant gewesene Feier im Schoße der Geologischen Gesellschaft in Wien abgelehnt. Der Plan war einem Herzensbedürfnisse der Wiener Geologenkreise entsprungen. Wirkt doch Prof. Sueß seit langer Zeit schon in der Gesellschaft: als eifriger Teilnehmer an den wissenschaftlichen Veranstaltungen, als Führer von lehrreichen Fachausflügen, als Schriftleiter der „Mitteilungen“ und als langjähriges, tätiges Mitglied des Vorstandes; durch vier Jahre hindurch führte er die Gesellschaft als Präsident und vertrat sie würdig nach außen.

Schon aus diesen Gründen schuldet die Gesellschaft Professor Sueß tiefgefühlten Dank. Prof. Sueß ist aber mehr als ein treues und nützliches Mitglied der Gesellschaft; er ist eine Zierde unserer wissenschaftlichen Vereinigung. In rastloser und aufopfernder Unterrichtstätigkeit hat er eine große Schar von Schülern herangebildet, welche als begeisterte Geologen in die weite Welt hinauszogen oder zum Besten der Heimat sich betätigten. Wir sehen die Jünger des Meisters in geachteten Stellungen des Bergbaues, auf verantwortungsvollen Posten des Bundesdienstes und als erfolgreiche Lehrer an Mittel- und Hochschulen. Der Ruf der von Sueß geführten Wiener Geologenschule ist weit über die Grenzen unserer engeren Heimat gedrungen; aus ihr hervorgegangen zu sein, war immer ein Empfehlungsbrief.

Als Forscher hat Prof. Sueß eine große Zahl von Teilgebieten unseres Faches erfolgreich gepflegt und wesentlich bereichert. Er nahm in mühevoller Feldarbeit weite Gebiete der Böhmisches Masse auf, löste zahlreiche schwierige Fragen im Kristallin Mitteleuropas, untersuchte Heilquellen und trug manchen Bau-

stein zur Kenntnis der Alpen bei. Seinem kühnem Geiste war die Erde oft zu eng und zu klein; er beschäftigte sich mit den Boten aus fernen Welten und der Geologie der Himmelskörper, zu welcher er tiefeschürfende Beiträge leistete. Ein Meisterstück ist auch seine Neubearbeitung von Neumayers Erdgeschichte. Wie sehr die wissenschaftliche Welt die Werke seines Geistes schätzte, zeigt seine frühzeitige Wahl zum ordentlichen Mitgliede der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Die Wiener Geologische Gesellschaft ist stolz auf ihr berühmtes Mitglied und benützt gerne die Gelegenheit, den allverehrten Meister der Geologie zu bitten, den vorliegenden Band ihrer Mitteilungen als Festband gütigst entgegenzunehmen; er soll eine kleine Widmung zum 70. Wiegenfeste, ein Zeichen der Verehrung und der Dankbarkeit sein; zu seinem Zustandekommen haben Schüler und Freunde des Gelehrten beigetragen.

Die volle Rüstigkeit, deren sich der Gefeierte erfreut, läßt in uns die freudige Hoffnung aufkeimen, daß es ihm ein gütiges Geschick vergönnt wird, noch viele Jahre am wissenschaftlichen Leben unserer Gesellschaft teilzunehmen und mitzuwirken, den Gleichaltrigen ein Freund, den Jüngeren ein wohlwollender Berater und der heranwachsenden Geologenjugend ein bewährter Führer und ein leuchtendes Vorbild.

**J. Stiny,**

derzeitiger Vorsitzender der Geologischen Gesellschaft  
in Wien.

## INHALT:

	Seite
Hans Peter Cornelius: Einige Beobachtungen an den Gneisen des Monte Rosa und Gran Paradiso. (4. Beitrag zur Vergleichung Penninischer Serien der West- und Ostalpen). Mit 2 Textabbildungen . . . . .	1
Karl Friedl: Der Steinberg-Dom bei Zistersdorf und sein Öfeld. Mit 4 Tafeln . . . . .	21
John Vernon Harrison: The Role of Erosion in Mountain Building . . . . .	291
Franz Heritsch: Die rugosen Korallen und die Stratigraphie der Permformation . . . . .	307
Robert Janoschek: Die Moldavitschotter in Mähren . . . . .	329
Julius Pia: Von den Wälen des Wiener Miozäns. Kurze Übersicht der Kenntnisse und Fragen. Mit Beiträgen von Elisabeth Bäuml. Mit 56 Textabbildungen . . . . .	357
Sigmund Prey: Die Metamorphose des Zentralgneises der Hohen Tauern. Mit 4 Tafeln . . . . .	429
Josef Stiny: Zur Entstehung der Oberflächenformen des Wienerwaldes. Mit 2 Textabbildungen . . . . .	455
Friedrich Trauth: Über die tektonische Gliederung der östlichen Nordalpen. Mit Karte . . . . .	473

Schriftleitung: Robert Janoschek.

Band XXIX ausgegeben im Dezember 1937.

Buchdruckerei Bruno Bartelt (A. C. Trupp), Wien XVIII., Theresiengasse 3.